



W O H N G E M E I N D E  
**EICHKÖGL**  
K L E I N M A R I A Z E L L



”

Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin,  
den ersten Schritt zu tun

Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller



# INHALT

4

## AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2020 und 10.02.2020

6

## ALLGEMEINE INFORMATION

Müll-Entsorgung, Pendlerbeihilfe, Förderung

11

## GESUNDHEIT UND PFLEGE

12

## KINDER - JUGEND - FAMILIE

Kindergarten, Volksschule

11

## AUS DEN VEREINEN

Musikverein Eichkögl, ESV Eisblume, USC Eichkögl

21

## STEIRISCHES VULKANLAND

Innovationspreisverleihung, Vulkanland Hausmanufaktur, Jugendmanagement

24

## DAS GESCHEHEN IN EICHKÖGL

Ferien-(s)pass, Theater 2020, Seniorenanimation

26

## INFOS UND VERANSTALTUNGEN



Telefon:  
03115/2590



Gemeindeamt:  
8322 Eichkögl 30



E-Mail:  
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:  
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge  
bitte an [zeitung@eichkoegl.gv.at](mailto:zeitung@eichkoegl.gv.at)



Nächster Redaktionsschluss  
12. Juni 2020

## IMPRESSUM

**MEDIENINHABER:** Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: [gde@eichkoegl.gv.at](mailto:gde@eichkoegl.gv.at), Web: [www.eichkoegl.gv.at](http://www.eichkoegl.gv.at)

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** BGM Ing. Heinz Konrad

**BILDNACHWEIS:** Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

**VERLAGSPOSTAMT:** 8322 Studenzen

**TITELBILD:** Thomas Brandl

**LAYOUT UND GESTALTUNG:** Thomas Brandl

**DRUCK:** CMIK

# VORWORT

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,  
liebe Erwachsene!

Werte Leserinnen und Leser der  
Eichkögler Gemeindenachrichten.



Der Winter, auch wenn er jedes Jahr milder wird ist zu Ende und die Natur beginnt wieder langsam zu erwachen. Mit unserem täglichen Leben passiert derzeit das Gegenteil. Alle Betriebe, Organisationen und Institutionen wurden auf Notbetrieb umgestellt. Nur die für unser Leben notwendigen System bleiben aufrecht erhalten. Alle Veranstaltungen, Versammlungen, Sitzungen und dergleichen wurden auch in unserer Gemeinde bis auf Weiteres abgesagt. Auch wir haben unsere Gemeindeorganisation an diese Umstände angepasst damit wir auch weiterhin für Sie da sein können und den Mitarbeiteren größtmöglicher Schutz zu teil wird. Wir informieren laufend über die Facebookseite der Gemeinde und über unsere Gemeinde APP. Diese Kommunikationskanäle sind hervorragend geeignet um Sie rasch mit Aktuellem versorgen zu können. Die Gemeinde APP finden Sie im Google Play Store oder im AppStore unter „Gemeinde24“. Bitte installieren Sie diese App um immer auf dem laufenden zu sein. Bitte geben Sie die Informationen auch an ältere Menschen in Ihrer Familie weiter die möglicherweise kein Smartphone benutzen.

**Ich bin auch außerhalb der Amtszeiten unter 0664/ 821 28 92 für Sie erreichbar.**

In einer der Vergangenen Ausgaben der Gemeindezeitung habe ich folgendes Zitat gebracht:

*Das Smartphone bringt dir einen weit entfernten Menschen näher aber einen ganz nahen Menschen weiter weg von dir.*

Selbst dieses Zitat trifft in Zeiten wie diesen nicht mehr ganz zu. Nutzen Sie Ihr Smartphone um mit Ihren „nahen“ Menschen in Kontakt zu bleiben und vermeiden sie persönlichen Kontakt mit Menschen außerhalb Ihrer Familie.

*„Lasst uns heute etwas Abstand halten damit wir uns morgen umso fester umarmen können.“  
(Heiko M. Uda)*

In einigen Wochen wird sich die Lage wieder normalisiert haben und wir werden wieder zu unserem gewohnten Alltag zurückfinden.

Die Gemeinderatswahlen wurden kurzfristig abgesagt, auch wenn es aktuell nicht das wichtigste ist jetzt an Wahlen zu denken. So ist es dennoch wichtig daran zu denken, dass es auch eine Zeit nach Corona gibt. In der unmittelbaren Zeit danach werden wir entscheiden wer in den nächsten 5 Jahre in Eichkogl die Zukunft gestalten wird. Wenn der Ersatztermin für den Wahltag innerhalb 6 Monate ab dem 22.03.2020 stattfindet, behalten alle bisher abgegeben Stimmen mittels Wahlkarte und am vorgezogenen Wahltag ihre Gültigkeit. Ich bitte alle die bisher von Ihrem Wahlrecht noch nicht Gebrauch gemacht haben dies zu tun. Entscheiden Sie mit wer unser Eichkogl in Zukunft weiterentwickelt und zeitgemäß gestaltet.

Die für den Jahresbeginn geplanten Arbeiten werden wir, soweit es möglich ist, gemäß dem Zeitplan umsetzen. In wenigen Tagen soll mit der Aufschließung des Baulandes Tieber begonnen

werden. Die letzte Fassung des Flächenwidmungsplanes 5.02 und des Baubauungsplans konnte in der Gemeinderatssitzung vom 12.03. einstimmig beschlossen werden. Sofern seitens des Landes nun keine Einwände eingebracht werden, wird den Pläne demnächst die Rechtskraft erwachsen. Die Fertigstellung der Parkplatzfläche beim fidelium wird in den nächsten Wochen umgesetzt werden.

Mit den Asphaltierungsarbeiten in der Weiglsiedlung wird nach Rücksprache mit den betroffenen Anrainern erst im Spätsommer oder Herbst begonnen werden. Einige Anwohner möchten noch vorher Ihren Vorplatz und diverse Fertigstellungsarbeiten an den Häusern durchführen. Bevor die Regensaison beginnt werden in den nächsten Tagen die Straßengräben gepflegt. Weitere Maßnahmen zur kontrollierten Oberflächenentwässerung von Verkehrsflächen werden beim Monscheinweg im Bereiche Konrad / Jonas durchgeführt.

Halten wir in den nächsten Wochen noch stärker zusammen, helfen wir uns gegenseitig, seien wir für Menschen da die unsere Hilfe brauchen.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute für die bevorstehende Zeit und bleiben Sie gesund.

  
EUER BÜRGERMEISTER  
Ing. Heinz Konrad

# AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2019

## **Voranschlag 2020**

Der BGM präsentiert den Auftragsentwurf des Voranschlages 2020 aufgrund der VRV 2015.

Lt. BGM ist der VA 2020 mit dem VA 2019 nicht mehr vergleichbar.

Summe Investitionsvorhaben 2020: € 650.200,00.

Der GR beschließt einstimmig den Ergebnishaushalt in der Höhe von € 2.682.700,00.

## **Mittelfristiger Finanzplan 2021 - 2024**

Laut BGM wird der Güterweg Mitterfladnitz, mit Gesamtbaukosten in der Höhe von € 900.000,00 aufgenommen. Die Finanzierung wurde von Land auf 4 Jahre Bauzeit (2021-2024) zugesagt. Die Gemeinde muss in den 4 Jahren einen Beitrag von insg. € 90.000,00 leisten.

Für den Kindergartenzubau gibt es weder Kosten noch Finanzierungszusagen, deshalb kann dieses Projekt noch nicht in den MFP aufgenommen werden.

## **BL Tieber - Bebauungsplan T 10**

Der Bürgermeister berichtet vom Bebauungsplan T10, erstellt von DI Andrea Jeindl, 8330 Feld-

bach. Lt. BGM hat das Land Einsprüche erhoben, u.a. wurde die ausgewiesene Verkehrsfläche im Westen, die nicht mehr benötigt wird, vom Land beansprucht. Deshalb ist vor der Beschlussfassung eine FWP-Änderung vorgesehen.

## **Kleine Flächenwidmungsplanänderung 5.01 - Scheer**

Der BGM berichtet von der Flächenwidmungsplanänderung 5.01 in Mitterfladnitz, Teil von GN 212/3 der KG Mitterfladnitz, erstellt von Fr. DI Andrea Jeindl, 8330 Feldbach.

Das entsprechende Anhörungsverfahren wurde im Gemeindeamt abgehalten. Aus fachlicher Sicht gab es vom Land keinen Einwand. Der GR beschließt einstimmig die kleine Flächenwidmungsplanänderung 5.01.

## **fideliuM - Anfrage Tarifiermäßigung**

Der Bürgermeister berichtet von einer Anfrage um Tarifiermäßigung für eine geplante Info-Veranstaltung im fideliuM.

Lt. Meinung des Gemeinderates sollten keine Ausnahmen gemacht werden, da es in Zukunft schwierig ist zu unterscheiden, wer jeweils Ausnahmetarife be-

kommt. Weiters ist lt. Meinung einiger GR die Preisgestaltung im fideliuM günstig.

## **Übertragungsverordnung gem. § 43 GemO**

Der Gemeinderat beschließt, im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis, eine Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand.

## **Sozialbeihilfe für Mietwohnungen**

Der GR beschließt für überdurchschnittlich hohe Mieten bei den Gemeindefamilien eine Förderung in der Höhe von 70 bis 130 Euro für das Jahr 2020.

## **Allfälliges**

Öffnungszeiten Gemeindeamt: Ab 1.1.2020 gibt es fixe Öffnungszeiten im Gemeindeamt. Weiters wird ein Tonband mit dieser Info eingespielt.

**Projekt KIGA:** Architekt Sperl hat eine Entwurfsplanung erstellt:

- Variante - Zubau mit € 1,9 Mio.
- Variante - Neubau Kiga ca. € 2,2 Mio.; Gemeinde zieht in den Kindergarten und Musikverein erhält das Gemeindeamt.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2020

## **BL Flächenwidmungsplanänderung 5.03 - Niesswohl, GN 141/1**

Der BGM berichtet von der Flächenwidmungsplanänderung 5.03, Teil von GN 141/1 in Mitterfladnitz beim Anwesen der Fami-

lie Augustin Niesswohl, Unterlagen erstellt von Fr. DI Jeindl, 8330 Feldbach.

Aufgrund eines Baulandwunsches beschließt der Gemeinderat einen Teil von dem im Flächenwidmungsplan als „FREILAND“ ausgewiesenen Grund-

stückes mit der Grundstück-Nr. 141/1 als BAULAND der Kategorie WR (Dichte „0,2-0,4“) auszuweisen. Im Zuge dessen wird die nicht bebaubare steile Böschung entlang der Gemeindestraße von Bauland in Freiland rückgeführt. Es handelt sich um eine Erweite-

zung eines bestehenden Baulandes Richtung Süden. Die Erweiterung erfolgt in unmittelbarem Anschluss an das bestehende Bauland und ist weder durch eine Gemeindestraße oder anderen Gegebenheiten getrennt.

Das entsprechende Anhörverfahren wurde am 12.02.2020 um 19 Uhr im Gemeindeamt abgehalten.

---

### **Kaufvertrag BL Schweinzer, Fam. Eva Kopp u. Dominik Wolf**

Der BGM berichtet vom Kaufvertrag mit der Fam. Eva Kopp und Dominik Wolf mit der Gemeinde Eichkögl, erstellt durch das Notariat Pendl, Leibnitz.

Verkauft wird das Bau-Grundstück Nr. 686/16 der KG Erbersdorf mit 924 m<sup>2</sup>. Die Kaufkosten betragen 24 Euro je m<sup>2</sup>.

Die Anschlussverpflichtung an das Netz der Bionahwärme ist im Kaufvertrag enthalten. Die Gemeinde behält sich ein Wiederkaufsrecht, sollte nicht binnen 5 Jahren der Baubeginn erfolgen.

---

### **KLAR - Weiterführung - Kostenübernahme**

Der Bürgermeister berichtet vom Auslaufen des KLAR-Projektes mit Juni 2020. Die Gesamtprojektkosten für die Weiterführungsphase um 3 Jahre belaufen sich auf 220.000 Euro. An Kosten entstehen 2.395 Euro Barmittel für die Gemeinde, sowie 5.300 Euro in Form von Eigenleistungen (= Stunden/Leistungen, die wir selbst mitschreiben und bewerten müssen).

#### **Geplante Maßnahmen:**

- Fortführung von der Veranstaltungsreihe „Boden, von dem wir leben“
- Klimafitter öffentlicher Raum und Freiflächen sowie Land- und Forstwirtschaft
- Klimataugliches Bauen (EF-Wohnhäuser, Gewerbe- und Industriegebäude)
- Katastrophenschutz im Klimawandel

- Klimawandelanpassung in Schulen
- Regenwasserbewirtschaftung
- Wasserversorgung
- Klimafitte Raumplanung
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Antrag auf Weiterführung der Klimawandelanpassungsregion (KLAR) Mittleres Raabtal wurde beim Klima- und Energiefonds eingereicht.

Die Gemeinde Eichkögl bekennt sich zu den Aufgaben und Zielen der KLAR! (nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen, Schaffung eines Bewusstseins für die Thematik, Durchführung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel u.a.) und wird diese aktiv verfolgen.

---

### **PV-Anlagen (Bauhof, Sportvereintribünendach, Volksschule)**

Der BGM berichtet von den Förderzusagen zu den PV-Anlagen beim Bauhof, USC-Tribüne und der VS. Dabei handelt es sich um Investitionen in der Höhe von ca. 50.000 Euro, wobei hier die Förderungen schon abgezogen sind. Die angesuchten Förderungen laufen im März 2020 aus.

Lt. BGM sind derzeit Straßenbau und Kindergartenzubau wichtiger.

---

### **Abfallwirtschaftsverbandssitzung, Tarif Mineralwolle**

Der Bürgermeister berichtet von den Gesprächen auf Bezirksebene bezüglich geplanter Ressourcenparks. Ursprünglich war bezirkswweit (ehemaliges Feldbach) angedacht, einen großen Ressourcenpark für alle Mitgliedsgemeinden zu errichten. Derzeit prüft die Gemeinde ob es auch in Zukunft möglich ist, das bestehende Altstoffsammelzentrum entsprechend der Landesvorgaben weiterzuführen. Es wird erhoben, wie hoch der finanzielle Aufwand ist, um das Altstoffsammelzentrum zukunftsfit zu gestalten.

Fix ist derzeit die Errichtung eines Ressourcenparks in Feldbach in naher Zukunft, wobei hier über 70 einzelne Fraktionen gesammelt werden.

Künstliche Mineralfaser: Der Sammelsack hat 120 l und kostet der Gemeinde 15 Euro in der Entsorgung. Die Tonne Entsorgung kostet 1.300 Euro.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entsorgungstarif für einen 120-l-Sack mit 15 Euro (inkl. USt) ab 1.3.2020.

---

### **Fuhrpark Gemeinde: Ankauf Renault Zoe**

Der Renault Zoe wird zum Restwert um 900 Euro gekauft. Die Akkumieten für den Renault Kangoo und den Renault Zoe werden verlängert.

---

### **Löschung Vorkaufsrecht GN 170/4 KG Mitterfladnitz**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde beim Grundstück-Nr. 170/4 ein Vorkaufsrecht hat. Da das Grundstück verbaut ist und die Gemeinde kein Interesse am Kauf des bebauten Grundstückes hat, beschließt der GR die Herausnahme und Löschung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde.

---

### **USC-Förderansuchen**

Der Bürgermeister berichtet vom Förderansuchen und von der Bitte um Förderauszahlung für das Spieljahr 2020 des USC Eichkögl in der Höhe von 15.500 Euro. Auf Antrag des BGM wird einstimmig vom GR die halbjährliche Auszahlung von je 7.750 Euro an den USC Eichkögl beschlossen.

---

### **Allfälliges**

**Plattform Lendegg:** Aufgrund mehrfacher Sachbeschädigungen wird dieser öffentliche Platz überwacht.

Eine diesbezügliche Tafel sowie eine Überwachungskamera werden aufgestellt.

# ALLGEMEINE INFORMATION

## Müllabfuhrtermine auszugsweise

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll	Biomüll
14. April	04. Mai	26. März	03. April abgesagt	30. März u. 14. / 27. April
26. Mai	15. Juni	07. Mai	08. Mai	11. / 25. Mai
		18. Juni	05. Juni	08. / 22. Juni

## Glasentsorgung

### Glas - ein Werkstoff mit Jahrtausendelanger Tradition.

Der Werkstoff Glas begleitet die Menschen seit vielen Jahrtausenden. Es gibt vielfältige Zusammensetzungen und Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung. Glas genießt insbesondere als Packstoff hohes Vertrauen in der Bevölkerung.

60% der Europäer bevorzugen Glasflaschen gegenüber anderen Verpackungen, wenn sie die Wahl haben.

Österreich festigt ein weiteres Mal seinen Ruf als vorbildliche Glasrecyclingnation. Mit 239.800 Tonnen wurde das höchste Sammelergebnis seit Aufzeichnungsbeginn und eine Steigerung von 4.100 Tonnen im Vergleich zu 2016 erzielt.

Seit mehr als 40 Jahren sammeln und recyceln wir in Österreich Altglas. In diesem Zeitraum haben sich die Sammelmengen mehr als verachtfacht.

### Wussten sie, dass...

#### Österreichs Glasrecyclingquote ist überdurchschnittlich.

Die Recyclingquote für Glasverpackungen liegt in Österreich seit Jahren bei 80% und mehr, im EU-Durchschnitt bei 70%. 97%

der Menschen in Österreich machen bei der Altglassammlung mit.

### Glasrecycling hilft sparen.

Wer Altglas sorgfältig entsorgt, spart Müllgebühren, denn die Altglasentsorgung ist kostenlos.



Österreichs Glas Sammelsystem ist dicht und bequem. Rund 68.000 Sammelbehälter warten auf leere Glasverpackungen. Pro Jahr entsorgen die Menschen in Österreich im Durchschnitt 27 kg Altglas. Die Einwohner des AWW Feldbach sammeln sogar 27,73kg pro EW.

### Glasrecycling spart Strom.

Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche kann ein PC 25 Minuten, ein Farbfernseher 20 Minuten oder eine Waschmaschine zehn Minuten lang mit Strom versorgt werden.

### Glas ist pure Natur.

Glas ist ein natürlicher gesunder Packstoff. Es schützt seinen Inhalt sicher vor äußeren Einflüssen, bewahrt Geschmack, Duft, Vitamine und alle anderen wertvollen Stoffe.

### Glas gegen Plastik

Recycling von Getränkeflaschen ist die umweltfreundlichste Lösung

des Plastikproblems. Richtig?

Nicht so ganz zu diesem Schluss kommt zumindest eine von Greenpeace in Auftrag gegebene Studie des Österreichischen Ökologie-Instituts.

Der Tenor der Umwelt-NGO: Recycling sei nur die zweitbeste Lösung, man solle lieber auf die Förderung von Mehrweg-Gebinden setzen.

Umwelt- und Abfallberaterin  
Nicole Zweifler



### Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse



# Grünschnittsammelzentrum

Jeden Freitag können die Gemeindebürger ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos von 10 bis 18 Uhr zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich KWB— in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen.

## Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.

# Bio Einstecksäcke

Ab 2020 werden Kunststofftragetaschen und Kunststoffsackerl verboten. Damit soll ein Beitrag zu weniger Kunststoffverpackungsabfall geleistet werden. Die Kunststoffsackerl oder Knotenbeutel für Obst und Gemüse können durch Bio Kunststoffsackerl ersetzt werden. Doch sind diese wirklich besser? Bio Kunststoffsäcke aus Mais- oder Kartoffelstärke hergestellt, beinhalten meist noch bis zu 50 % Mineralöl. Diese verrotten laut EN 13432 in einer bestimmten Zeit. Doch nur bei idealer Rotte mit Kerntemperatur von 70 Grad Celsius. Diese Temperatur wird in der landwirtschaftlichen Kompostierung schwer erreicht und daher führt dieses Bio Sackerl zu Problemen. Bei der Verrottung dieses Materials entsteht null Humus und es bleiben viele Mikro Kunststoffe zurück.

Bei Gemüse und Obst wären die Kunststoffsackerl aus nachwachsenden Rohstoffen sinnvoll. Es ist besser etwas Kunststoff zu verwenden und die Lebensmittel halten dadurch länger. Lebensmittelverschwendung ist ein großer CO2 Verursacher. Für die Bio Vortrennbehälter im Haushalt könnten somit diese Sackerl wiederverwendet werden. Oder sie verwenden Papiersackerl, hergestellt aus Zellstoff, ein nachwachsender Rohstoff. Am besten wäre es Behältnisse für die Bioabfallsammlung im Haushalt ohne Einlage zu verwenden und diese danach zureinigen.

Bioeinstecksäcke aus Papier können sie beim AWW Feldbach beziehen.



## Bio Einstecksäcke aus nachwachsenden Rohstoffen

Wenn durch diese Sackerl weniger Kunststoffe im Bioabfall landen ist das gut.

Obwohl diese Bio Einstecksackerl immer noch einen großen Anteil an Erdöl beinhalten sind sie besser als reine, aus Erdöl hergestellte, Kunststoff-sackerl. Wenigsten verrotten diese Bio Sackerl (sollten sie nicht zur intensiv Rotte gelangen) auch nach einiger Zeit und verschmutzen nicht so sehr die Umwelt. Lediglich das Mikroplastik bleibt im Erdreich. Es wird noch lange dauern bis wir unseren Kunststoffverbrauch reduzieren. Jeder Anfang ist schwer. Bioeinstecksackerl können durch Papiersackerl oder durch die Wiederverwendung von Gemüsesackerl aus nachwachsenden Rohstoffen ersetzt werden. Ein kleiner Beitrag zur Abfallvermeidung - aber jeder Beitrag zählt.

# Pendlerbeihilfe 2019

Ab 1. Jänner bis spätestens 31. Dezember 2020 können Sie um die Pendler-beihilfe des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer rückwirkend für das Jahr 2019 ansuchen. Mehr als 7.000 Steirerinnen und Steirer bekamen 2019 eine Beihilfe fürs Pendeln ausbezahlt: Sie hatten bei der steirischen Arbeiterkammer ein Ansuchen gestellt und im Durchschnitt 126 Euro erhalten (die maximale Förderung beträgt 389 Euro pro Jahr).

## Wer hat Anspruch?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein. Das Jahreseinkommen darf nicht über 31.800 Euro liegen (ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt)
- Die PendlerInnenbeihilfe wird rückwirkend für das Vorjahr gewährt
- Die Frist für die Beantragung der PendlerInnenbeihilfe 2019 endet mit 31.12.2020
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nutzen können
- Antragsformulare samt Richtlinie gibt es im Gemeindeamt, in den Firmen bei den Betriebsräten sowie in der AK. Zusätzlich stehen die neuen Antragsformulare als Download zur Verfügung.

Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale oder in allen AK-Außenstellen abgegeben werden. Per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, PendlerInnenbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz schicken.

# UMWELT UND KLIMA

## Exkursion Pyrolyseanlage und Vortrag Pflanzenkohlenutzung

Am 3. Februar lud die **Klimawandelanpassungsregion - KLAR!** Mittleres Raabtal zu einer spannenden Besichtigung: Besucht wurde die Pyrolyseanlage beim Heizwerk in Bad Gleichenberg. In der Anlage wird aus Holz Strom, Wärme und „Vulkanland Holzkohlegrieß“ hergestellt. Der Holzkohlegrieß wird zur Humusanreicherung im Boden verwendet. Dr. Michael Sueti und der Anlagenbetreuer Hr. Kleinschuster führten durch das Werk. Im Anschluss daran referierte DI Franz Hummer im Gasthaus zur Sonne. Pflanzenkohle, Steinmehle und effektive Mikroorganismen waren Thema seines Vortrages.



v.l.n.r.: VBGM Bernhard Monschein, DI Johannes Maßwohl, Alois Pein, Karl Puchas, Dr. Michael Sueti, Franz Uller, DI Franz Hummer

## „Bunte Wies'n wie früher“ – „Gemeinde“ setzt auf Wildblumen

Unter dem Motto **“Blühende und Summende Steiermark”** ruft der Naturschutzbund heuer wieder Gemeinden auf, gemeinsam für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Wiesenbewohner aktiv zu werden. Heimische Wildblumen spielen wieder die Hauptrolle.

Der Zauber einer Wildblumenwiese ist ungebrochen. Was ist es, was uns Menschen magisch anzieht – die Farben, der Duft oder das Summen und Zirpen? Es ist wohl eine Mischung aus allem.

**Fakt ist:** Wildblumenwiesen sind voller Leben. Sie locken nicht nur Insekten an, auch weitere Wiesenbewohner wie Rebhuhn, Feldhase und Igel finden Nahrung und Schutz. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits in vollem Gange. Die intensive Landnutzung, das monotone Einheitsgrün und die übertriebene Pflege unserer



Hausgärten (z.B. mit Rasenrobotern) lassen keine Vielfalt zu.

### **Selbst kleine Blühflächen haben große Wirkung!**

Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, auch im öffentlichen Raum Flächen mit Wildblumen zu schaffen. Kleine Blumenbeete, vordefinierte Blühstreifen oder begrenzte Böschungsbereiche helfen unserer Tierwelt und verschönern nebenbei das Ortsbild. Noch eine angenehme Nebenerscheinung: Sie benötigen wenig Pflege, das spart langfristig gesehen auch Kosten.

Wildblumen können auch in Hausgärten und auf Balkonen einen Platz finden. Quirl-Salbei, Glockenblume, Wilde Möhre, Wiesen-Flockenblume oder Schafgarbe sind wie alle heimi-

sche Wildpflanzen recht robust. Beachten wir eine späte Mahd, können wir Jahr für Jahr ihre Blütenpracht bewundern. Dabei gilt: Je karger und nährstoffärmer der Boden, desto reicher die Blütenvielfalt.

Christine Podlipnig, Projektleitung Naturschutzbund Steiermark: „Durch die Zusammenarbeit mit Eichkögl und dem Gartenbau-Team der pro mente Steiermark als Projektpartner ist so ein nachhaltiger Erfolg erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Projekte mit unseren Wildblumen verwirklicht werden.“

Die Aktion wird vom Land Steiermark mit Landesrätin Mag. Ursula Lackner unterstützt. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von bunten Wies'n erhalten!

# Beitragsreihe „Klimafit Bauen“

## Teil 1: Hitzeschutz beginnt bei der Gebäudeplanung



Hitze wird zunehmend auch über den Sommer hinaus ein Thema. Effektiver Hitzeschutz beginnt bereits bei der Planung. Folgende Punkte gilt es zu beachten:



**Ausreichende Speichermassen:** Die Speichermasse eines Gebäudes (z.B. durch massive Wände) hat eine ausgleichende Wirkung auf die Innenraumtemperatur. Je mehr Speichermasse vorhanden ist, umso länger wird ein zu viel an Sonnenwärme tagsüber aufgenommen und umso wirkungsvoller die Kühle der Nachtluft gespeichert.

**Dämmung:** Gute Wärmedämmung des Gebäudes hilft nicht nur im Winter die Heizkosten niedrig zu halten, sondern ist auch ein Schutz gegen sommerliche Überhitzung.

**Fenster:** Ein hoher Glasanteil trägt stark zur sommerlichen Überwärmung bei. Der Anteil an Glasflächen sollte gut überlegt und angemessen dimensioniert werden. Vorsicht ist bei Dachverglasungen geboten. Diese führen im Vergleich zu anderen Fenstern zu einer deutlich höheren Einstrahlung im Sommer.

**Sonnenschutz von Fenstern und Glasflächen:** Mit einem beweglichen Sonnenschutz innen und außen kann die Beschattung individuell an die aktuellen Witterungs- und Strahlungsver-

hältnisse angepasst werden. Außenliegende Sonnenschutzsysteme schützen am besten vor sommerlicher Überhitzung. Das kann neben Jalousien und Fensterläden ein feststehender Sonnenschutz sein (z.B. Überstände).

**Bepflanzung:** Fassaden- und Dachbegrünungen wirken sich positiv auf das Mikroklima aus. Begrünte Fassaden und Dächer erhöhen die Luftfeuchtigkeit und senken durch die entstehende Verdunstungskälte die Temperaturen in der direkten Umgebung (Quellen: OÖ Energiesparverband, Umweltbundesamt).

Für nähere Infos besuchen Sie die Gemeindehomepage unter [www.eichkoegl.gv.at](http://www.eichkoegl.gv.at) – Bereich Umwelt.

# Beitragsreihe „Klimafitter Wald“

## Teil 1: Klimawandel und Wald

**Der Klimawandel wird nicht nur für die heimischen Wälder Veränderungen bringen, sondern auch für die damit verbundenen Wirtschaftssektoren.**

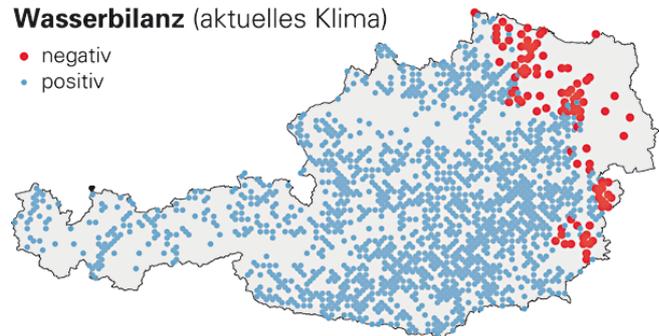
Forst- und Holzindustrie sind vom Wachstum der Bäume abhängig. Dabei sind in den einzelnen Regionen unterschiedliche Entwicklungen zu erwarten. Durch die steigenden Temperaturen werden Bergwälder in höheren Lagen von den längeren Vegetationsperioden und höheren Temperaturen profitieren. Im Gegensatz dazu kann vor allem im östlichen und nordöstlichen Flachland ein erheblicher Produktivitätsverlust entstehen, insbesondere wenn auch die Niederschlagsmengen zurückgehen.

Es gilt als gesichert, dass die mittlere Jahrestemperatur durch den Klimawandel steigen wird. Für Bäume bedeutet das eine hö-

here Verdunstung über die Blätter. Für das Wachstum muss ein Baum daher mehr Wasser aus dem Boden aufnehmen. Höhere Jahrestemperaturen bedeuten aber auch, dass die Vegetationsperiode länger und damit die Ruhephasen kürzer werden. Bei gleichbleibenden Niederschlagsmengen bedeutet das folglich für den Baum Trockenstress. Der Baum reguliert seinen Wasserverbrauch über das Öffnen und Schließen der Spaltöffnungen an der Blattunterseite. Bei Verdunstung über die Blätter entsteht ein Sog in der Pflanze. Dieser führt dazu, dass Wasser über die Wurzel in die Pflanze nachgezogen wird. Kommt es nun zu einem Abreißen dieser Wassersäule und dau-

### Wasserbilanz (aktuelles Klima)

- negativ
- positiv



Klimatische Wasserbilanz im österreichischen Wald im aktuellen Klima (Quelle: BFW, 2017)

ert die Trockenperiode zu lange, stirbt dieser Teil der Pflanze ab.

Aufgabe ist es daher, den Wald an den Klimawandel anzupassen. Da aber nicht alle Bäume an ihren heutigen Standorten für die zukünftigen Bedingungen geeignet sind, kommt einer vorausschauenden standortangepassten Baumartenauswahl und klimafitten Waldbewirtschaftung eine besondere Bedeutung zu (Quelle: BIOSA, 2018: Der Wald im Klimawandel).

Für nähere Infos besuchen Sie die Gemeindehomepage unter [www.eichkoegl.gv.at](http://www.eichkoegl.gv.at) – Bereich Umwelt.

# KEM

## Wirtschaftsregion Mittleres Raabtal

Vizebürgermeister Bernhard Monschein und Johann Hebentreit starteten 2012 ein einzigartiges Projekt: In ihrem Betrieb verarbeiten sie Soja – regional und gentechnikfrei – zu Sojaöl und Sojakuchen. Hierfür wird nun der selbst erzeugte Strom aus der Photovoltaikanlage verwendet: Eine Anlage mit 280 kWp wurde errichtet. Damit können pro Jahr rund 300.000 kWh Sonnenstrom erzeugt werden! 2018 wurde der Betrieb mit dem Vifzak – dem Preis für innovative Landwirtschaft ausgezeichnet.



## Humanenergetikerin

Cornelia Köck



Gerne stehe ich Ihnen für Fragen telefonisch zur Verfügung.

Terminvereinbarungen telefonisch

(Anfragen auch per WhatsApp möglich)

**Cornelia Köck**  
Tel. Nr.: 0664 / 4756846  
8322 Eichkögl



## Bodenstammtisch von und mit Josef Eibler

„Die Sonnenblume ist meine Lieblingsfrucht“, erzählt Josef Eibler, Bio-Bauer und Bio-Pionier im Steirischen Vulkanland. Er weiß wovon er spricht, wenn er über seinen Boden redet. Rund 20 Interessierte folgten gebannt

seinen Ausführungen im Rahmen vom Bodenstammtisch am 23. Jänner im Gasthaus Monschein. Er berichtete von seinen Wegen, die Bodenqualität zu verbessern.



v.l.n.r.: Josef Pollhammer, Bernhard Monschein, Franz Uller, Josef Eibler, Bgm. Heinz Konrad, Heinz Köstenbauer;

## FÖRDERUNGEN

Kinderbetreuungskosten: € 1.000 Zuschuss des Arbeitgebers sind steuerfrei

Leistet der Arbeitgeber für alle oder bestimmte Gruppen seiner Arbeitnehmer einen Zuschuss für die Kinderbetreuung, dann ist dieser Zuschuss bis zu einem Betrag von € 1.000 jährlich pro Kind bis zum zehnten Lebensjahr von Lohnsteuer und SV-Beiträgen befreit. Voraussetzung ist, dass dem Arbeitnehmer für das Kind mehr als sechs Monate im Jahr der Kinderabsetzbetrag gewährt wird. Der Zuschuss darf nicht an den Arbeitnehmer, sondern muss direkt an eine institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten) oder an eine pädagogisch qualifizierte Person geleistet werden.

Grundsätzlich kann jede Person ab 18 Jahren (auch z.B. Omas, Opas, Geschwister, Freunde

oder Nachbarn etc.) über einen (vom Bundesministerium anerkannten) Kinderbetreuungskurs, wie dem Onlinekurs auf [www.kinderbetreuungskurs.at](http://www.kinderbetreuungskurs.at) innerhalb kurzer Zeit (3 Tage bequem online von zu Hause aus) zur pädagogisch qualifizierten Person ausgebildet werden. Passt dann diese Person auf Ihr Kind auf, dann können diese Babysitterkosten direkt von Ihrem Arbeitgeber übernommen werden, das alles steuerfrei bis € 1.000.

Ihr Arbeitgeber kann auch einfach und unkompliziert einen Gutschein von bis zu € 1.000 bei Ihrem pädagogisch qualifizierten Babysitter bzw. Kinderbetreuer für Ihre Kinderbetreuung (für Sie und Ihren Arbeitgeber steuerfrei) erwerben.

# GESUNDHEIT UND PFLEGE

## Pflegedrehscheibe

### Was ist die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark?

Die Pflegedrehscheibe im Bezirk Südoststeiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen im Bezirk. Eine diplomierte Pflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen.

Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

### Für wen ist die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark gedacht?

Personen, die Informationen über Betreuung und Pflege benötigen, und/oder Personen, die Unterstützung bei der Suche nach Lösungen in einer speziellen Pflegesituation brauchen.

Ein kostenloser Besuch bei Ihnen zu Hause ist möglich.

### Wir beraten und unterstützen zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/ Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals

Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis...

- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

### Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark sind:

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Zeiten ohne Terminvereinbarung:

Montag: 8:00 bis 12:00

Donnerstag: 8:00 bis 12:00



### Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Edith Bader

DGKP, Case- und Caremanagement

Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

Tel.: +43 (0)676 8666 0660, E-Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



## Sind Sie mit Ihrer Pflegestufe unzufrieden?

Wir bieten Ihnen eine neue einfache Möglichkeit um zu der Ihnen zustehenden Pflegestufe zu kommen.

**Die Pflegegeldhilfe-App**

Zum Start jetzt 1593 Anmeldungen der Premium Version. **GRATIS**



Statistiken bei gerichtlichen Verfahren haben ergeben, dass 50% der Pflegegeldbezieher falsch eingestuft sind.

Verein JUSB Dr. Wolfgang Stütz



Ein Produkt von:

**RAST**

SOLUTIONS

RAST Solutions GmbH | Mühlweg 6 | 4274 Schönau im Mühlkreis | E-Mail: office@rast-solutions.at | www.pflegegeldhilfe.at



**Kindergarten Eichkogel**  
8322 Eichkogel 150  
Tel.: 03115 - 21 10

# DER KINDERGARTEN

## Neues vom Kindergarten

### Gemeinsame Kindergarten- und Schulweihnachtsfeier im fideliuM

Das WIR steht im heurigen Schuljahr in der Volksschule groß geschrieben und im Kindergarten haben die Werte einen besonderen Stellenwert bekommen. Mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier konnten wir mit den Kindern diese Themen auch leben und vorleben, denn gemeinsam können wir viel voneinander lernen. Jede Klasse bzw. Gruppe bot auf der professionellen Bühne ihre selbst interpretierten Beiträge dar. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in diesem großen Netzwerk.



Zusammenwirken von PädagogInnen, Eltern und Kindern ist wesentlich für ein zahngesundes Leben.

### „Werte - unsere inneren Schätze“



Dieser heurige Schwerpunkt begleitet uns auch bei allen Festen. Auf der Suche nach Schätzen, verwandelte sich der Kindergarten in der Faschingszeit in ein Piratenparadies und bot bei der Piratenparty ein piratenstarkes Abenteuerprogramm mit verschiedensten

Stationen wie z.B. Experimentierwerkstatt mit Wasser, bewegte Schatzsuche, Bau eines Floßes usw. an. Dazwischen gab es köstliche Schätze zum Verschmausen.



Da es in unserer wunderschönen Wallfahrtskirche Klein Mariazell eine echte Schatzkammer gibt, wollten wir auch diese unbedingt erkunden. Neben Votivgaben wie Geduldflaschen und Bilder,

gab es auch noch jede Menge Wissenswertes zu erfahren. Umfangreich vermittelt hat uns diese Inhalte Gabi Meister, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen.

In der Fastenzeit wollen wir uns auf unsere inneren Schätze konzentrieren. Das ganzheitliche FUNKI-Projekt soll uns dabei begleiten unseren „Inneren FUNKI“ zu entdecken. Mit ganzheitlich verstehen wir nicht nur die gute Zusammenarbeit zwischen Kinder, Eltern und Team, sondern auch das Lernen mit Herz, Hand und Hirn.

Frau Klaudia Krainer-Aunitz hat uns als Referentin zum FUNKI-Projektauftritt beim Elterninformationsabend viele WERTvolle Inhalte weitergegeben und uns mit ihrem Wissen bereichert.

Ziel des Projekts ist, die Kinder innerlich zu stärken, ein freudvolles und respektvolles Miteinander zu leben und Konfliktlösungen spielerisch zu entdecken. Dann meistern Kinder den Kindergarten und den darauf folgenden Wechsel in die Schule gesund und erfolgreich.



Im Bildungsjahr 2020/21 sind beide Gruppen wieder voll ausgelastet und wir freuen uns schon darauf, die neuen Familien beim Schnuppertag näher kennenzulernen.

*Wir wünschen allen eine WERTvolle Fastenzeit und den Kindern ein braves Osterhaserl!*

### Zahngesundheit

Im Rahmen des steirischen Kariesprophylaxenprogramms kommt auch in unseren Kindergarten eine Zahngesundheitszieherin. Sie übt mit den Kindern die richtige Zahnputztechnik und vermittelt altersentsprechend Informationen zum Zahnaufbau, zu zahngesunder Ernährung, zur Entstehung von Karies und zum Zahnarztbesuch. Das gelingende



# DIE VOLKSSCHULE

## Neues aus der Nachmittagsbetreuung

In diesem Schuljahr steht bei uns das Thema Bewegung und Sport im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit dem Sportverein Eichköggl kommt einmal in der Woche Marcel Wiltschnig zu uns und bietet den Kindern verschiedene Sportmöglichkeiten wie z.B. Geräte turnen, Basketball, Fußball, Gemeinschaftsspiele usw. an. Dieses Projekt wird vom „Bewegungsland Steiermark“ finanziert und findet über das ganze Schuljahr hindurch statt. Die Kinder freuen sich jede Woche aufs Neue auf die verschiedenen Angebote die ihnen geboten werden. Die Faschingszeit bereitet den Kindern natürlich immer sehr viel Spaß und Freude. Wir haben viele lustige Faschingsdekos gebastelt, viel geschminkt und uns natürlich auch verkleidet.



Der Höhepunkt war unser Faschingsfest. Hier wurde ausgiebig gefeiert. Lustige Spiele und Tänze standen auf dem Programm. Eine tolle Faschingsjause wie Pizzaschlange und Schnecken, bunte Kuchen, ein Pfau, ein Krokodil usw. durften nicht fehlen. Bedanken möchte wir uns an dieser Stelle an jene Mamas, die immer gerne bereit sind uns mit Kuchen zu versorgen.

Nach dem Faschingsfest bereiten wir uns schon für die Osterzeit vor.



Wir werden viel Basteln und auch gemeinsam auf Osterneestsuche gehen.

Wir wünschen Euch allen ein schönes Osterfest!

Ihr „NACHMI“-Betreuungsteam  
Claudia und Susi



# GEBÜHREN

## Reisepässe und Personalausweise

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden. In der Gemeinde erfolgt die Vorerhebung der Daten und die Gebühren werden einkassiert.

### Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint  
€ 75,90

Notpass ab dem 12. Lebensjahr  
€ 75,90

Express-Pass  
€ 100,00

Kinderreisepass bis zum  
12. Lebensjahr  
€ 30,00

Kinderpass bis zum  
2. Geburtstag  
gratis

Personalausweis ab dem  
16. Lebensjahr  
€ 61,50

Personalausweis bis zum  
16. Lebensjahr  
€ 26,30

### Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde
- persönliches Erscheinen (Fingerprint, Unterschrift)

# MUSIKVEREIN EICHKÖGL

## Liebe Musikfreunde!

*Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.  
~Berthold Auerbach~*

Viel Spaß beim Lesen und Klicken in unserer Fotogalerie  
([www.mveichkoegl.at](http://www.mveichkoegl.at))

## RÜCKBLICK

Marschmusikwertung  
Pusterwald 21.09.2019

„Musik in Bewegung“ – das war das Motto für die Teilnahme an der Marschmusikwertung des Steirischen Blasmusikverbandes am 21. September in Pusterwald, Judenburg. Um an einer Marschwertung teilnehmen zu können braucht es viel Probenarbeit, die wir dank unseres Sportvereins auf dem Fußballplatz nicht nur tagsüber, sondern auch abends bei Flutlicht bewältigen konnten. Von der Marschaufstellung, dem Abmarschieren, Halten und Schwenken bis hin zum Reihenauf- und Abmarsch und der „Großen Wende“ wurde alles eifrig geprobt und gefestigt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit Unterstützung der Familien der Musikerinnen und Musiker und unserer Ehrenmitglieder Hans Einsinger und Ernst Donnerer ging es dann am Tag der Wertung nach Pusterwald. Trotz einer gewissen Anspannung stellten wir uns den 3 Bewertern in Wertungsstufe D (zweithöchste Stufe in Österreich). Mit dem Marsch „Jugend musiziert“ und unserer tollen Ausführung im Marschieren erzielten wir 88,96 Punkte und somit den ausgezeichneten 3. Platz in der Tageswertung. Ich bedanke mich bei allen Musikerinnen und Musikern, den Marketenderinnen, bei unserer Obfrau Bianca Rabl sowie bei unserem Kapellmeister Ewald Rath für die tolle Zu-

sammenarbeit bei den Proben und der Wertung. Ich glaube, dass wir als „Musikfamilie“ nicht nur für uns, sondern auch für die Gemeinde Eichkögl einen Beitrag geleistet haben, der vielen in Erinnerung bleiben wird. „Bei so einem tollen Haufen geht man sehr gerne und mit Stolz als Stabführer.“

*Christian Petz*



## Weihnachtszeit im Big Band Flair

Unter dem Titel „The Big Band goes Christmas“ lud die Big Band der Musikschule Ilz unter der Leitung von Willy Kulmer am 13. Dezember im fidelium zu einem Weihnachtskonzert der etwas anderen Art ein. Statt traditionellen Weihnachtsliedern wurde den Zuhörerinnen und Zuhörern ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten. Von Big Band Klassikern von Stevie Wonder über moderne Pop Songs bis hin zu bekannten Weihnachtshits wie Feliz Navidad – für jeden war etwas dabei. Ein zusätzliches Highlight waren die Special Guests „Polyphonix“, eine Gesangsgruppe, die uns mit ihrem gesanglichen Talent ebenfalls ein super Konzert boten. Wir bedanken uns beim Musikschuldirektor der Musikschule Ilz MMag. Robert Ederer, dem Verantwortlichen der Musikschulzweigstelle in Eichkögl, Thomas

Karner sowie bei allen Musikerinnen und Musikern der Big Band Musikschule Ilz für einen wundervollen Konzertabend und einer „swingigen“ Einstimmung in die Weihnachtszeit.

*Katharina Petz*

## Adventmusik

Im Dezember 2019 durften wir wieder zu unserer Adventmusik in die Kirche laden, um für ein bisschen vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. Neben alt bekannten Weihnachtsmelodien unserer verschiedenen Ensembles, gab es heuer erstmalig auch einige neu erkorene SängerInnen aus eigenen Reihen, die sich zusammen taten und tolle Lieder zum Besten gaben. Nach einem besinnlichen Konzert, gab es am Kirchplatz wieder einen gemütlichen Ausklang des 3. Adventsonntages mit Glühwein und selbstgemachten Keksen. Danke an alle Besucherinnen und Besucher – es freut uns immer, vor so einem zahlreich erschienenem Publikum unsere Darbietungen zu präsentieren. Ein herzliches Dankeschön auch an Fam. Kern, die uns wieder ihre Backstube zur Verfügung gestellt hat, um mit der Musi-Jugend ein paar Kekse zu backen und lustige Stunden zu verbringen. Danke auch an unsere liebe Ingrid Donnerer – für deine Präsenz bei unseren Veranstaltungen und die tollen Fotos!

*Jasmin Fuchs*

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

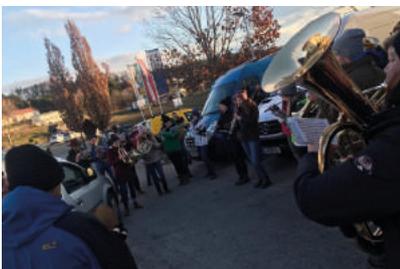




## Ein musikalischer Jahresausklang 2019

Es ist wieder passiert :-)... Wir waren wieder musikalisch unterwegs um unsere Neujahrswünsche zu übermitteln. In 3 Gruppen aufgeteilt waren wir motiviert und voller Elan 3 Tage lang von 26. Bis 28.12. bei sehr milden Temperaturen unterwegs. Wir möchten uns bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die herzliche und freundliche Aufnahme in euren Häusern bedanken und auf diesem Weg Danke sagen für die perfekten Verpflegungen und die großzügigen Spenden während dieser Tage. Diese Tage haben uns auch wieder gezeigt, welchen Stellenwert Brauchtum und wir als Musikverein in Eichkögl haben.

*Jasmin Fuchs*



## Musiprob auf Eis

Der Idee anstelle unserer traditionellen ‚Freitagsmusiprob‘ an einem vereinsinternen Knödelschießen am Pfeiferteich mitzumachen, folgte kurzfristig eine bunt gemischte „Musifamilie“. Bei hervorragenden Eisverhält-

nissen und einer ausgezeichneten Stimmung wurden die Instrumente gegen Eisstöcke ausgetauscht. Die Erwartungen waren hoch - manch eine Niederlage ebenso :-)) Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und so wurde das g'schmackige Gulasch bei der gemeinsamen Analyse nach dem Bewerb in der g'miatlichen Hütt'n vertilgt. Die Analyse dauerte bis sagen wir mal so - „Holwa....“ :-)) Wir bedanken uns herzlichst beim ESV Eisblume Eichkögl für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung und verbleiben mit einem sportlichen Stock Heil.

*Erika Rath*

## Kinderfasching fidelium



Am Faschingssamstag ging es im fidelium richtig rund. Unser Kanarienvogelbegrüßungskomitee (Marketenderinnen) war schon ein toller erster Blickfang beim Eingang. Für die vielen kleinen Faschingsgäste gab es neben einem Krapfen und einem Kracherl als Begrüßungsgeschenk ein tolles Rahmenprogramm geführt von unserer „Marienkäfer und Waschbär-Crew“ mit vielen Spielen zu tollen Kinderliedern, wie Heidi, dem Vogerltanz, Wicky und vielen mehr. Besonders groß war heuer auch die Beteiligung der Erwachsenen mit hervorragenden Kostümen, die von einer fachkundigen Jury bewertet wurden. Lustig und ideenreich zeigten sich auch die verschiedenen Gruppen. Eichkögl schien anfangs angeführt durch die Gallier, stärkste und größte Gruppe der Veranstaltung zu werden, doch langsam kam von hier und dort eine Maus daher und siehe da, aus „hier kommt die Maus“ wurde „hier kommen die Mäuse“. Mit 18 Personen war der Mäusetrupp die größte

Gruppe. Wir freuen uns schon auf die einzigartigen Kostüme und lustigen Stunden im nächsten Jahr.

*Jasmin Fuchs*

## Bezirksmusikerball Edelsbach

Ein Fixtermin in unserem Jahreskalender – der Bezirksmusikerball am Rosenmontag. Getanzt und gefeiert wurde bei diesem Event heuer am 24. Februar in Edelsbach. Unsere Mädls im feschen Dirndl, die Buam in der Lederhosn. In der Disco, im Tanzstadl und an der Weinbar wurden bereits schon die ersten Pläne für unseren Ball geschmiedet, denn bald ist es auch bei uns wieder soweit. In zwei Jahren heißt es dann in Eichkögl das Tanzbein beim Bezirksmusikerball zu schwingen. Der Termin darf natürlich jetzt schon vorge-merkt werden. **(28.02.2022) :-)** Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Jacqueline Manninger*



## In Memoriam †

Anfang Februar mussten wir uns von unserem ehemaligen Musikkollegen Josef Graupp verabschieden. Er trat dem Musikverein im Jahr 1958 im Alter von 14 Jahren bei. Zu Beginn spielte er das Waldhorn, in weiterer Folge die ES-Trompete, dann die große Trommel und das Becken. In all den Jahren spielte er mit Begeisterung und war durch seine ruhige und fröhliche Art ein geschätztes Mitglied. 1986 beendete er nach 28 Jahren seine aktive Laufbahn.

Dem Musikverein blieb er verbunden und er freute sich immer besonders, wenn die Musik ihm einen Besuch abstattete.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Lieber Seppl, wir bedanken uns für deine Kameradschaft und dein jahrelanges Wirken im und für den Musikverein.

» Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung. «

Bianca Rabl

## NEU! Musiker und Musikerinnen im Interview

Der Musikverein stellt sich vor. Wir haben Musikerinnen und Musiker befragt und in jeder Ausgabe befinden sich 2-3 neue Interviews. :-)



**Name:** Herbert Weigl sen.

**Instrument:** Klarinette

**Mitglied beim MV seit:** 1965

**Zur Musik gekommen bin ich durch....**

Die Musik und das Vereinsleben haben mich immer interessiert, auch mein Vater hat musiziert. Es war immer mein Traum Klarinette zu spielen. Ich wollte eigentlich hauptsächlich zum Musikverein, danach hab ich auch viel Tanzmusik gespielt und auch eine eigene Tanzmusikgruppe gegründet.

**Beim Musikverein gefällt mir....**

Der gute Zusammenhalt, die Kollegialität und musikalische Weiterentwicklung, dass man sehr gefordert wird, und wenn es gesundheitlich so weiter geht, möchte ich gerne noch ewig weiterspielen.

**Mein Lieblingsstück:**

Ich spiele was geht und jede Musikrichtung gerne – besonders Oberkrainer! „Olls wos guad is – gfollt ma!“

**Meine Lieblingsausrückung:**

A guads Konzert, wo wir guad vertreten sind gfollt ma am besten und wenn i woas – i geh mit an guadn Gefühl hin!



**Name:** Johanna Matz

**Instrument:** Querflöte, Saxophon

**Mitglied beim MV seit:** 2009

**Zur Musik gekommen bin ich durch....**

Durch meinen Papa

**Beim Musikverein gefällt mir....**

Die Gemeinschaft, gemeinsam zu Spielen und Ziele zu erreichen

**Mein Lieblingsstück:**

Moment for Morricone

**Meine Lieblingsausrückung**

Musikertreffen

## Kannst du dich noch erinnern als ...

...die Faschingsnarren gemeinsam mit dem maskierten Musikverein vom Kirchplatz in die Festhalle zogen? :-)



Auch diese Kategorie „Kannst du dich noch erinnern als...“ findet ihr nun NEU in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung. Wir lassen alte Erinnerungen aus der Musi-Chronik wieder hochleben.

Falls jemand Fotos vom Musikverein zu Hause hat, bitte diese an unsere liebe Chronistin Anni Rath weiterzuleiten.

Anni Rath, 0664/8735670

rath.anni@aon.at



## AUSBLICK und TERMINE

### Wunschkonzert 2020

Wir sind bzw. waren bereits mitten in den intensiven Probearbeiten für unser diesjähriges Wunschkonzert. Aus gegebenem Anlass und der derzeitigen Lage, vorerst keine weiteren Proben durchführen zu können, haben wir gemeinsam beschlossen, unser Konzert am 08.05.2020 zu verschieben. Ein Ersatztermin wurde auch gleich gefunden und wir freuen uns, bei einem tollen Programm wieder vor einem zahlreichen und begeistertem Publikum spielen zu dürfen.

**WUNSCHKONZERT**  
am  
**23.10.2020**

Alle Termine sowie Fotos sind zu finden auf unserer Website!

Auf ein erfolgreiches Jahr 2020  
Euer Musikverein Eichkögl  
[www.mv-eichkoegl.at](http://www.mv-eichkoegl.at)



i mog  Eichkögl™

# ESV EISBLUME

## Neues vom ESV Eisblume Eichkögl



### Stocksporttage des ESV Eisblume Eichkögl

Am 4. u 5. Oktober veranstaltete der ESV Eisblume Eichkögl drei Turniere.

Das erste Turnier der sogenannten Profis startete Freitag Abend wo der ESV Oed bei Hartmannsdorf eine Klasse für sich war und als Sieger vom Platz ging.

Samstags beim Gauditurnier waren zehn Hobbymannschaften im Einsatz! Am Vormittag siegte der Dartclub Studenzen. Nachmittags freuten sich die Zöbinger Buam über den Sieg.

Es gab tolle Preise und vor allem eine Mords Gaudi. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, denn ohne sie wäre so ein Turnier nicht möglich. Danke auch an Reisenhofer Maria und Köhler Lisi für den verlässlichen Schankdienst!

Diese Veranstaltung wird von Jahr zu Jahr beliebter und war nach drei Tagen ausgebucht!

Ich bitte um Verständnis das zu späte Nennungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten da das Turnier nur für 10 Mannschaften möglich ist!

Beim nächsten Mal bitte schnell anmelden!



### Senienschießen gegen den ESV Traun bei Linz!

Im Herbst fand das erste Seniorenschießen in unserer Stockhalle statt.

Die Gegner kamen aus Traun bei Linz. Schützen ab dem 50. Lebensjahr durften daran teilnehmen. Auf jeder Seite standen 13 Senioren bereit. Es gab ein sehr spannendes Spiel. Mit dem allerletzten Schuss entschieden unsere Gäste das Spiel für sich. Die anschließende Getränkeunde konnten wir gewinnen.

Ich möchte mich bei allen mitwirkenden Schützen herzlich bedanken!

Im Anschluss durften wir die guten Backhendln vom Gasthaus Monschein genießen. Ein Rückspiel in Traun ist in Planung.

Stocksportinteressierte können gerne nach Absprache mit mir oder einem unserer Funktionäre mitmachen.



### Endlich eine eigene Toilettenanlage!



Nach langem hin und her ist es uns endlich gelungen eine eigene Toilettenanlage zu errichten.

Im Namen des ESV Eisblume Eichkögl möchte ich mich bei allen bedanken die dieses Projekt ermöglichten!

Allen voran bei der Gemeinde unter Bürgermeister Heinz Konrad, Vizebürgermeister Bernhard Monschein, Gemeindegassier Leo Meister, Josef Gerger und allen Gemeinderäten, die uns materiell und finanziell unterstützt haben. Durch unserem Dachverband durften wir uns auch über eine Beihilfe freuen!

Ein Danke an Gemeindegassier Pepi Neuhold, der uns tatkräftig zur Seite stand.

Auch ein Danke der Familie Monschein, die es erlaubt hat, den WC-Container aufzustellen, sowie für die lange Zeit der WC-Benützung im Gasthaus!

Ebenso vielen Dank der Familie Schweigberger, die die Grabarbeiten in ihrem Hof zuließ!

Bei allen Helfern im Verein möchte ich mich für die vielen geleisteten Arbeitsstunden bedanken.

*Obmann Peter Zettelbauer  
Tel. 0664 2813012  
ESV Eisblume Eichkögl*



# USC EICHKÖGL

## Neues vom USC Raiffeisenbank Eichkögl

### Liebe Sportfreunde/innen,

nach kurzer Winterpause geht es seit Mitte Jänner schon wieder rund beim USC. Die Kinder starteten mit ihren engagierten Trainern die Halleneinheiten in der Volksschule. Der allgemeine Sportunterricht wurde wieder aufgenommen und begeistert viele energiegeladene Kinder in der Nachmittagsbetreuung. In der Kampfmannschaft kam es in der Winterübertrittszeit zu kleinen Veränderungen. So dürfen wir fünf neue Gesichter vorstellen, die sich schon bei uns eingelebt haben. Michael Timischl möchte sich bei uns fußballerisch weiterentwickeln und nimmt seit Ende Jänner am Kampfmannschaftstraining teil. Roland Kober wird im Frühjahr unsere Mannschaft im Angriff unterstützen. Seine bisherigen Stationen sind Gleisdorf, Ilz und Feldbach. Mit Ilz konnte er sich in der Saison 2018/19 den Meistertitel in der Oberliga Süd Ost sichern und steuerte dabei 9 Treffer bei. Mit Denis Jahic haben wir im Tormannbereich Verstärkung bekommen. Darko Kunstec und Andrej Glucic sind die Neulinge im Mittelfeld. Leider haben uns auch vier Spieler verlassen, die sich im Frühjahr sportlich verändern wollten. Tim Prasser und Marcel Wieltschnig haben sich Eggersdorf (ULM) angeschlossen. Bernhard Glanznig legt eine Karrierepause ein und Christoph Zorn wechselte nach Frannach.

Beiden ist es durch Ihr Studium nicht mehr möglich, beim USC in die Rückrunde zu starten. So sehen wir uns gut gerüstet, damit wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde absolvieren können. Natürlich haben wir uns auch schon Gedanken über die Saison 2020/2021 gemacht und das erklärte Ziel ist es junge heimische Talente einzusetzen. Also man ist gespannt, welches neue Gesicht wir Euch bei der nächsten Gemeindezeitung vorstellen dürfen.

### Tabelle Hinrunde 2019/20

Hinrunde							
# Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.	
1 Fehring	13	11	2	0	50:8	42	35
2 Pöllau	13	10	1	2	29:22	7	31
3 FSC Gremsl-Parkett Eggersdorf Hartberg Amat.	13	8	3	2	38:19	19	27
4 Sv Sparkasse Feldbach KM I	13	6	5	2	23:14	9	23
5 SV RB-Lahü-Raith&Raith T. Fladnitz	13	5	5	3	21:19	2	20
6 TSV KF Invest Kirchberg	13	4	5	4	26:25	1	17
7 SV ADA Anger	13	5	2	6	24:24	0	17
8 USC Raiffeisen Eichkögl	13	4	4	5	22:26	-4	16
9 SV Magna ELIN Motoren Krottendorf	13	5	1	7	25:30	-5	16
10 Pischelsdorf	13	4	3	6	20:25	-5	15
11 SVH Elektrotechnik Pfeifer Waldbach	13	4	2	7	27:36	-9	14
12 Tus Raiba Heiltherme Bad Waltersdorf	13	3	3	7	20:28	-8	12
13 FC Gleisdorf 09 II	13	2	0	11	11:36	-25	6
14 Ilztal	13	1	2	10	14:38	-24	5

### Heim Tabelle Hinrunde 2019/20

Heimtabelle							
# Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.	
1 Pöllau	8	7	1	0	19:6	13	22
2 Fehring	8	6	2	0	35:7	28	20
3 FSC Gremsl-Parkett Eggersdorf Hartberg Amat.	6	5	0	1	20:9	11	15
4 SV RB-Lahü-Raith&Raith T. Fladnitz	7	4	3	0	14:6	8	15
5 SV ADA Anger	7	4	1	2	18:11	7	13
6 Sv Sparkasse Feldbach KM I	6	3	2	1	11:6	5	11
7 Pischelsdorf	6	3	1	2	10:7	3	10
8 USC Raiffeisen Eichkögl	8	2	4	2	13:14	-1	10
9 TSV KF Invest Kirchberg	7	2	3	2	18:15	3	9
10 SVH Elektrotechnik Pfeifer Waldbach	7	3	0	4	17:15	2	9
11 SV Magna ELIN Motoren Krottendorf	6	3	0	3	13:11	2	9
12 Ilztal	8	1	2	5	9:21	-12	5
13 FC Gleisdorf 09 II	7	1	0	6	6:19	-13	3
14 Tus Raiba Heiltherme Bad Waltersdorf	0	0	0	0	0:0	0	0

### Aufbauspiele 2020

- 09.02 Frannach (ULS) : Eichkögl  
Kunstrasen Pachern 1:5
- 15.02 Eichkögl : Margarethen(ULS)  
Kunstrasen Kainbach Hönigal 1:0
- 22.02 Rebenland (OLM) : Eichkögl  
Kunstrasen Hitzendorf 2:3
- 27.02 Ilz (LL) : Eichkögl  
Sportplatz Ilz 3:0
- 29.02 Eggersdorf (ULM) : Eichkögl  
Kunstrasen Gratkorn 1:2
- 10.03 Pircha (ULS) : Eichkögl  
Sportplatz Pircha 2:1

### Oberliga Saison 2019/20 Spieltermine Rückrunde

- Fr. 20.03. 19 Uhr  
Pischelsdorf : Eichkögl **abgesagt!**
- Sa. 28.03. 15 Uhr  
Hartberg II : Eichkögl **abgesagt!**
- Sa. 04.04. 15 Uhr  
Eichkögl Pöllau **abgesagt!**
- Fr. 10.04. 19 Uhr  
Anger : Eichkögl
- Sa. 18.04.16 Uhr  
Eichkögl : Fehring
- Sa. 25.04. 18 Uhr 30  
Waldbach : Eichkögl
- Fr. 01.05. 14 Uhr 30  
Eichkögl : Ilztal
- Sa.09.05. 17 Uhr  
Fladnitz/T : Eichkögl
- Sa.16.05. 17 Uhr  
Waltersdorf : Eichkögl
- Fr. 22.05. 19 Uhr  
Kirchberg : Eichkögl
- Sa. 30.05. 17 Uhr  
Eichkögl : Gleisdorf
- Fr.05.06. 18 Uhr 30  
Feldbach : Eichkögl
- Fr. 12.06. 18 Uhr 30  
Eichkögl : Krottendorf

In der letzten Meisterschaftsrunde muss erstmals im Raiffeisenstadion ein Abendspiel ausgetragen werden. Grund dafür ist, dass alle Mannschaften die letzten zwei Spiele gleichzeitig austragen müssen, damit es zu keiner Wettbewerbsverzerrung kommt. Bezüglich meisterschaftstaugliche LED Flutlichtanlage sind wir schon seit fast gut einem Jahr in der Planung und hoffen, dass wir dieses Projekt bald realisieren können. Wir möchten Ihnen einige Vorteile nennen, die doch positive Aspekte dafür versprechen.

#### Wir möchten Ihnen einige Vorteile nennen:

- Spielabbruch entgehen  
Im Herbst 2019 standen wir durch einen Wettereinbruch bei zwei Spielen kurz vor Abbruch
- Jugendspiele können unter der Woche stattfinden
- Familienfreundlich
- Öffentliche Veranstaltungen können am Sportplatz abends ausgetragen werden z.B.: Angelobung von Bundesheer, Vereins Veranstaltungen, Bewerbe

- Ausweichmöglichkeiten besser
- niedriger Energieverbrauch durch LED Technik

#### Jahresausklang bei der Nikolauskapelle

Alle Jahre wieder veranstaltet der Sportverein den traditionellen Jahresausklang bei der Nikolauskapelle. Auch dieses Jahr konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen, die auf ein erfolgreich abgeschlossenes Jahr 2019 angestoßen haben. Wir möchten uns auch bei Herrn Alois Fuchs bedanken, der uns jedes Jahr den Platz zur Verfügung stellt.

#### Maskenrummel

Lustige Outfits, tolle Ideen und fröhlich spielende Kinder. Auch dieses Jahr sorgte der Maskenrummel in Eichkögl wieder für tolle Stimmung. Wir möchten uns für die tolle Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen bedanken und

freuen uns auf eine neuerliche Austragung 2021.

#### Vorankündigungen Veranstaltungen

Aus gegebenem Anlass ist die Frühlingsausstellung des USC Eichkögl am 26. April 2020 im Fidelity abgesetzt.



## Was tut sich bei der USC Eichkögl Jugend?

Die Winterpause ist vorbei und es gibt wieder einiges zu berichten:

Die **U7 Mannschaft** mit Trainer Markus Timischl hat nach erfolgreichem Herbst wieder erfolgreich das Training in der Volksschule Eichkögl aufgenommen. Im Frühjahr warten wieder einige Turniere und sogar ein Heimturnier am Sportplatz.



Die **U10 Mannschaft** wird weiterhin von unseren beiden KM Spielern Manuel Edlinger und Julian Prasser trainiert. Bei dem Training setzen sie das Hauptaugenmerk auf Spaß und das die Übungen mit Ball absolviert werden. Ab Frühjahr wird die Mannschaft einige Testspiele absolvieren und weitere Erfahrung sammeln.

Die **U13 Mannschaft** mit den

Trainer Herbert und Tristan Konrad und Werner Groß spielt in einer großen Spielgemeinschaft mit beinahe 30 Spielerinnen/Spieler. Es gibt zwei Mannschaften, mit wechselnden Aufstellungen. Beim Hallenturnier vom Sportverein Kirchberg wo beinahe 60 Mannschaften teilnahmen erreichten beide Mannschaften den hervorragenden 2 und 4 Platz.

Wir sind weiterhin bemüht den Kindern ein vielfältiges und spielerisches Training zu bieten. Für Herbst haben wir auch schon einiges geplant, wo wir Euch beim nächsten Bericht schon nähere Infos geben können.

Mit dieser erfreulichen Entwicklung wünscht der Jugendleiter

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

allen eine verletzungsfreie Frühjahrsaison.

### Trainingstermine im Freien

#### U7 (Jahrgang 2013-2015)

Dienstag 16:30 Uhr  
Freitag 16:00 Uhr  
am Sportplatz Eichkögl

#### U10 (Jahrgang 2008-2012)

Montag 17:15 Uhr  
Donnerstag 17:15 Uhr  
am Sportplatz Eichkögl

#### U13 (Jahrgang 2006-2008)

Montag 17:30 Uhr  
am Sportplatz Eichkögl

Dienstag 17:00 Uhr  
am Sportplatz Kirchberg

Donnerstag 17:00 Uhr  
am Sportplatz Fladnitz

*Bei Interesse an einem Schnuppertraining meldet Euch bitte unter folgenden Nummer:*

U7: Markus Timischl  
(0664/3066683)

U10: Manuel Edlinger  
(0664/5487187)

Jugendleiter: Werner Groß  
(0664/4026080)

### Lustige Fußballerweißheiten

- Der Ball ist rund (Sepp Herberger)
- Fußball ist wie Schach – nur ohne Würfeln (Poldi)
- Elf Freunde sollt ihr sein (Sepp Herberger)
- Ich habe fertig! (Giovanni Trapattoni)
- Das sind Gefühle, wo man schwer beschreiben kann. (Jürgen Klinsmann)

*Mit sportlichem GruÙe  
Der Vorstand*



# INFORMATION

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags  
Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail:  
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



# STEIRISCHES VULKANLAND

## Kulinarik Innovation und Doppel-Gold

Thomas Brandl wurde für seine innovative Produktlinie **INGINITY - handcrafted Gin & Tonic** mit dem Innovationspreis der Kategorie Kulinarik ausgezeichnet.

Als erster Gin-Produzent stellt er unter der Marke INGINITY nicht

nur Gin, sondern auch das erste Tonic Water auf natürlicher Basis her. Dabei wird bewusst auf künstliche Zusatzstoffe und Zuckerzusatz verzichtet. Im Tonic namens „natura“ finden sich nur natürliche Zutaten wieder.

Regionale Kräuter verleihen dem Tonic leichte Zitrusnoten und eine fruchtige Süße der hofeigenen Früchte.



Darüber hinaus wurden die Gin-Sorten INGINITY "eruptio" und "cucumio" bei der Steirischen Landesbewertung mit Gold ausgezeichnet.

Informationen unter:  
[www.inginity.at](http://www.inginity.at)

## Innovatives Handwerk im Vulkanland: Der Lebensraumpreis ging nach Eichkögl

Er ist verliehen. Die Würdigung der Handwerksinnovationen ging in der Rosenhalle in St. Stefan im Rosental über die Bühne.

Margrit De Colle bekam für ihr Gewächshaus für Pflanzen, Menschen und Ideen den Lebensraumpreis.

*Nichts ist nachhaltiger und fairer, als selbst anzubauen und die Ernte*

*kreativ und kulinarisch zu nutzen. Das kann jeder, und wir zeigen, wie das geht!*

Vom Hügel - In jedem Arbeitsabschnitt können Menschen mitmachen: Sei es am BIO Blumen Acker, im Rahmen einer Gartenführung, kreativ Hand anlegen in der Werkstatt oder einfach ein frisch gepflücktes Frühstück im Garten Café genießen.

Pflanzen, Menschen und Ideen brauchen den richtigen Standort und ein besonderes Umfeld, um zu gedeihen. Ich habe meinen Ort hier in EICHKÖGL gefunden und als Treffpunkt naturbegeisterter Menschen geöffnet.



**Wir freuen uns auf unser neues Gewächshaus, denn es ermöglicht vieles:**

**NEUE PFLANZEN:** Neue Pflanzen und Techniken im Jungpflanzenanbau in Lern- und Schaubebeten

**NEUE MENSCHEN:** Neue Kooperationen und Gastreferenten - die Vielfalt der Menschen, ihre Leidenschaften und ihr Können.

**NEUE IDEEN:** Neue Workshops und vielfältige Ideen der Wissensvermittlung - lachen, lernen und sich austauschen.

**UND Alle Jahreszeiten und Wetterlagen erleben und genießen.**

Alle Informationen:  
[www.vomhuegel.at](http://www.vomhuegel.at)

# Was hier wächst, hat Wert

Die Zukunftsfähigkeit des Lebensraumes Raabtal stand im Jahr 2019 im Brennpunkt einer Reihe von Veranstaltungen, die nun in ein Memorandum mündeten, das wesentliche Verantwortungsträger der steirischen Wasserwirtschaft sowie des Wasser- und Lebensraumschutzes unterschrieben. Auf Einladung des Steirischen Vulkanlandes wurden dafür zentrale Maßnahmen für die kommenden Jahrzehnte erarbeitet und festgehalten. Hofrat Johann Wiedner, Chef der Abteilung des Landes für die steirische Wasserwirtschaft, zeigte sich angesichts der Ergebnisse glücklich: „Im Raabtal wurde fast eine Übererfüllung dessen, was wir uns in der Steiermark wünschen, geschafft.“ Für ihn könnte das Raabtal zur Modellregion der Steiermark werden.

„Vielleicht schauen´s in 40 Jahren zurück und sagen: Die haben sich echt etwas dabei gedacht“, so Wiedner. „Jetzt müssen wir nur noch wollen. Und das Wollen und die Kompetenz sind hier sichtbar.“

Vulkanlandobmann Josef Ober hat die vergangenen 180 Tage im Zeichen des Wassers und der Lebensader Raab initiiert, auch in weiser Voraussicht möglicher Klimaprojekte, für die das Raabtal angesichts der geleisteten Basisarbeit der vergangenen Monate bestens gerüstet ist: „Wenn der Bund Klimaprojekte startet, sind wir bereit.“ Themen wie nachhaltiger Wasserhaushalt, klimafitte



Wassernutzung, die Bedeutung des Wassers im Natur- und Erholungsraum, aber auch der Schutz des Wassers bzw. der Schutz vor Wasser – Stichwort Klimawandel – und schließlich die Stärkung des Bewusstseins für das Wasser sind im Memorandum mit konkreten Maßnahmen

hinterlegt. Und die werden in den nächsten Jahrzehnten viel Geld bauchen, weiß Ober.

*Günter Tuscher von VulkanTV hat im Rahmen der Raab-Enquete im Zentrum Feldbach seine Kurzdokumentation zum Lebensraum Raab gezeigt. Sie ist auf [www.bildung.vulkanland.at](http://www.bildung.vulkanland.at)*

## Ein neues Gesicht im Regionalen Jugendmanagement

### Das Regionale Jugendmanagement ...

baut regionale Strukturen der Jugendarbeit auf und pflegt diese, z.B. das regionale Netzwerk JUGEND mit relevanten Akteur\*innen, Organisationen, Einrichtungen und Vereinen sowie Vertreter\*innen der südoststeirischen Gemeinden verankert das Thema JUGEND in den Gemeinden und in relevanten Gremien, um Bewusstsein für die Wichtigkeit von Jugendarbeit zu schaffen gibt als zentrale Drehscheibe Informationen über jugendrelevante Themen weiter, z.B. über den Newsletter \*\* JUGEND AKTUELL \*\* oder die Jugend-Webseite berät und unterstützt bei Projekten und Veranstaltungen von und für Jugendliche vermittelt und berät in allen Fragen, die junge Menschen betreffen und setzt sich für die Interessen von Jugendlichen ein hat für das Jahr 2020 die beiden Schwerpunkte Digitalisierung und jugendpolitische Bildung und Beteiligung

orientiert sich an einer regionalen Jugendstrategie, angelehnt an die „Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark“ des Land Steiermark

### Kontakt

Tamara Schober aus der Gemeinde Deutsch Goritz ist seit November 2019 die neue Jugendmanagerin in der Südoststeiermark. In ihrer Freizeit ist sie Sportskanone und Naturliebhaberin, genießt aber auch gerne die Kulinarik der Region oder ein gutes Buch - wenn sie nicht gerade für ihr Masterstudium lernt, das sie nebenbei auf der FH Campus 02 absolviert.

„Ich freue mich darauf, die Stimme un-

serer Region für ein so wichtiges Thema zu sein und bin gespannt, welche Herausforderungen das Regionale Jugendmanagement für mich bereithält!“



Tamara Schober, BA

Regionales Jugendmanagement  
Regionalmanagement Südoststeiermark.  
Steirisches Vulkanland GmbH

[jugendmanagement@vulkanland.at](mailto:jugendmanagement@vulkanland.at)  
03152/8380-15 oder 0664/886 7474 6  
[www.jugend.vulkanland.at](http://www.jugend.vulkanland.at)  
[instagram.com/rjmsuedoststeiermark/](https://www.instagram.com/rjmsuedoststeiermark/)  
[facebook.com/rjmsteirischesvulkanland](https://www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland)

# Steiermark-Card 2020 im Zeichen der Vielfalt

159 Ausflugsziele mit einer Karte: Auch dieses Jahr verspricht das Paket mit freien Eintritten bei 159 Ausflugszielen und 30 % Rabatt bei Bonuspartnern garantiert bunte und regionale Abwechslung.



Mit Gratis-Eintritten bei 159 Ausflugszielen und Rabatten bei Bonuspartnern wird wieder allen Steiermark-Card-Besitzern ein tolles Paket an Vorteilen geboten, die Anreiz bieten, die grüne Mark von April bis Oktober zu erkunden. 1.300 Euro Ersparnis ergeben sich, wenn ein Erwachsener jeden enthaltenen freien Eintritt einmal in Anspruch nimmt – die 30 Prozent Ermäßigung bei zahlreichen Bonuspartnern noch gar nicht eingerechnet.

## Die Vorteile:

Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 150 Ausflugsziele

- Nur einmal zahlen
- Freier Eintritt in 159 Ausflugsziele
- Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 2020
- Gegenwert für 1 Erwachsenen: 1.300 Euro bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern

## Neue Ausflugsziele-Partner:

Folgende Attraktionen stehen 2020 neu auf dem Programm:

- Alpakahof Mitterdorf/Weiz
- CoSA - Center of Science Activities/ Graz
- Distillery Krauss/St. Martin im Sulmtal
- Freibad Bad Waltersdorf/Bad Waltersdorf
- Freibad Rosenbad Fehring/Fehring
- Freizeitpark Badeseelandl/Landl
- Freizeitzentrum St. Radegund/St. Radegund
- Hallenbad Murau/Murau
- Murauer Handwerksmuseum/Murau
- Kraushöhle Gams/Gams bei Hieflau
- Nostalgiewelt Posch/Feldbach
- Ölmühle Höfler/Kaindorf
- RETTER BioGut/Pöllauberg
- Schöckl Kletterpark – Bogenschießen/St. Radegund
- Seerosenbad Kirchberg an der Raab/Kirchberg an der Raab
- Vinothek und Weinbaumuseum Klöchl/Klöchl
- Weinkino – Duftikum Riegersburg/Riegersburg
- Vulkanland Sekt Kulinarium/Riegersburg
- Wollwelt Steiner1888/Mandling

## Verkaufsstellen:

- Büro der Steiermark-Card, online unter [www.steiermark-card.net/shop](http://www.steiermark-card.net/shop)
- alle SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- alle gut sortierten steirischen Tabak Trafiken
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung

- einige Ausflugsziele und weitere Verkaufsstellen wie Graz Tourismus, Citypark Graz, Press & Books, Steiermark Tourismus, die Tourismusverbände Bad Waltersdorf, Hartbergerland, Leibnitz/Südsteiermark, Leoben, Premstätten, Spielberg, Schilcherland Steiermark Deutschlandsberg, Waldheimat/Semmering/Veitsch, Alpincenter Dachstein, 50Plus Camping Park Fischen

## Bonuspartner:

gewähren 30 % Rabatt auf ausgewählte Leistungen. Näheres auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)

- **Freizeit, Erlebnis & Sport:** AlmErlebnispark Teichalm, City Adventure Center, E-Enduro-Bikepark Riesneralm, Flagg! Ballooning, Hochseilgarten Oberwölz, Indoorminigolf, Pumpballaction am Schwarzl Freizeitzentrum, Red Bull Ring, Riesenroller Downhill Salzstiegl, SUPXperience SUP & Freizeiterlebnisse, Tierwelt-Herberstein-Zug, WIKI Adventure Park
- **Kulinarium:** DeVin Spirits, Felber Schokoladenmanufaktur, Genusshof & Buschenschank Jöbstl Stammhaus, Gut Hornegg – Erlebnis Fischzucht, Manufaktur Gölles – edler Brand und feiner Essig
- **Wasser-Erlebnis:** Aqualux Therme Fohnsdorf, Heiltherme Bad Waltersdorf, JUPiii Salzgrotte, Parktherme Bad Radkersburg, Therme Loipersdorf, Therme NOVA
- **Weitere:** Edelsteine Krampfl

## Steiermark-Card GmbH

Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf;  
Tel.: 03112/22330-0  
[www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)  
[info@steiermark-card.net](mailto:info@steiermark-card.net)

## Preise:

Kaufzeitpunkt	bis 31.3.20	1.4.-30.6.20	1.7.-31.08.20	1.9.-31.10.20
Erwachsene JG 1960-2004	75 €	80 €	75 €	60 €
Senioren bis JG 1959	70 €	75 €	70 €	55 €
Kinder & Jugendliche JG 2005-2014	35 €	35 €	35 €	35 €
Kleinkinder JG 2015-2016	30 €	30 €	30 €	30 €

# NEUES AUS EICHKÖGL

Der Ferien-(s)pass geht in die nächste Runde!

Auch dieses Jahr möchte die Gemeinde Eichkögl den Kindern in den Sommerferien wieder ein tolles Aktivprogramm im Rahmen des Ferienpasses anbieten.

Der FERIEN-(S)PASS soll Kindern in jedem Alter ansprechen und sich über 4 Wochen in den Ferien erstrecken. Jeder Aktionstag/Angebot kann einzeln ausgewählt werden. So hat jedes Kind die Möglichkeit genau nach seinen Interessen die Ferien zu gestalten.

Daher startet wieder die Suche nach Vereinen aber auch nach Privatpersonen, die sich vorstellen könnten, Angebote für diesen FERIEN-(S)PASS zu Verfügung zu stellen.



Jeder Veranstalter darf seinen Aktionstag selbst gestalten und folgende Punkte festlegen:

- Alter der Kinder
- max. Teilnehmeranzahl
- Kosten der Veranstaltung
- Treffpunkt
- Uhrzeit und Dauer

Die Angebote können zum Beispiel von einem halbtägigen Backworkshop, bis hin zu einer ganztägigen Schatzsuche oder Erlebnistag am Bauernhof reichen. Der Fantasie werden dabei keine Grenzen gesetzt. So hoffen wir wieder ein buntes und vielfältiges Programm zusammenstellen zu können.

Für Fragen, Anregungen und Ideen bitte einfach bei Anna Kern melden.

Tel. 0664/1245918 oder per E-Mail an: [ferienspass@eichkoegl.gv.at](mailto:ferienspass@eichkoegl.gv.at)

Wir freuen uns schon sehr auf eure Ideen und Vorschläge.

Das FERIEN-(S)PASS- TEAM  
Anna Kern & Christina Krainer

## GUTSCHEINE

### Eichkögler Nahversorgergutschein

Die Eichkögler Nahversorger-Gutscheine sind im Gemeindevam erhältlich.

Viele Eichkögler Betriebe beteiligen sich an dieser Gutscheinaktion.

Perfekt als Geschenk unterstützen Sie mit diesem Gutschein die heimische Wirtschaft bzw. Eichkögler Betriebe.



## Zu verkaufen

Stilvolle Einrichtung einer JÄGER- bzw. BAUERN-Stube zu verkaufen.

Tischleranfertigung: 1948  
Massivholz Lärche/ Kirsch  
Preis bei Selbstabholung:  
€ 1.500,-

Tel. 0680/ 2080245



# DAS GESCHEHEN IN EICKKÖGL

## Theater Eichkögl 2019

Im fidelium begeisterte das Theater Eichkögl auch heuer wieder das Publikum. Mit dem Stück „Mord im Hühnerstall“ wurde das Theater wieder ein voller Erfolg.

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2019 schien ein weiterer Besucherrekord für undenkbar. Mit großem Stolz darf das Theater das Gegenteil behaupten.

Es wurde wieder das Beste aus dem Stück rausgeholt. Mit viel Kreativität und Engagement auf und hinter der Bühne, wurde ein brillantes Bühnenbild hergestellt. Auch ein gutes Auge für



das Detail in Bezug auf Requisiten, Kostüm und Dekoration hat

großartig zur positiven Rückmeldung beigetragen.

### Darsteller

Friedrich Monschein  
Friedrich Monschein  
Andrea Scheer  
Josef Fuchs  
Maria Reisenhofer  
Katharina Petz  
Daniela Scherer  
Engelbert Friedinger  
Johann Einsinger  
Engelbert Paier

*Alfons Zipperich*  
*Max Zipperich*  
*Lisbeth Zipperich*  
*Karl-Josef*  
*Sophie Fröhlich*  
*Sabine Saftig*  
*Agathe Sauer*  
*Leo Schnapper*  
*Horst Derrik*  
*Harry Kleiner*

*Finanzbeamter*  
*Zwillingsbruder von Alfons*  
*Schwester von Alfons*  
*bester Freund von Alfons*  
*Schwester von Karl-Josef*  
*Feriengast*  
*Feriengast*  
*Dorfpolizist*  
*Kriminalkommissar*  
*Kollege von Derrik*



Es war wieder ein sehr amüsantes Stück, das die Lachmuskeln strapazierte und allen einen unterhaltsamen Abend bescherte. Neben der hervorragenden Leistung und Darbietung der DarstellerInnen, ist auch noch ein großes Dankeschön an die vielen Mitwirkenden zu erwähnen – es beginnt bei der Stückauswahl und endet mit dem Bühnenabbau. Jeder einzelne Schritt da-

zwischen ist sehr wichtig. Ganz gleich ob Mitglied, Sponsor oder einer der zahlreichen freiwilligen Helfer – vielen vielen DANK sei an dieser Stelle gesagt.

Auch den vielen Gästen ein Dankeschön für Ihre Treue und Begeisterung zum Theater Eichkögl.

Das Theater freut sich, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



# Seniorenanimation Eichkögl

Seit beinahe 16 Jahren findet in der Gemeinde Eichkögl wöchentlich die Seniorenanimation statt!

**Motto: Betreuung für Körper, Geist und Seele**

Wir treffen uns, um uns zu bewegen, zu spielen, Gespräche zu führen über allerlei Themen, Gedächtnis- und Gleichgewichtsübungen zu machen, zu jausnen und einfach Spaß zu haben.

Allem voran steht immer die Freude an der Aktivität und Lebenslust.

Für unser Gehirn machen wir Kartenspiele wie „Skipbo“,



„Knacksen“ und Memory, lösen Rätsel u.v.m.

Den Körper bringen wir zum Beispiel mit Tanzen, Ballspielen, Therabandübungen in Bewegung. Ein rasten und rosten gibt`s bei uns nicht!

Unsere Weihnachtsfeier erlebten wir ohne Lärm und Hektik bei besinnlichen Texten und Liedern. Bei Würstel, Keksen und Tee verging ein stimmungsvoller, schöner Vormittag. Zuvor bastelten die Teilnehmerinnen wunderschöne Weihnachtsengel, mit denen alle eine große Freude haben.

Am 20.2. fand unser Faschingsfest statt. Verkleidet und in bester Faschingslaune sangen wir spaßige Lieder, tanzten den Schneewalzer, verspeisten selbstgeba-



ckene Krapfen und schossen ein tolles Foto mit den fröhlichen Teilnehmerinnen!

Auf diesem Wege grüßen wir auch alle Teilnehmerinnen, die zur Zeit krank oder verletzt sind und wünschen eine ganz baldige Genesung.

Wir sind jeden Donnerstag von 9-11 Uhr im Feuerwehrhaus anzutreffen und freuen uns auf interessierte Damen als auch Herren, die

Freude an Beschäftigung und Unterhaltung haben und bei uns mitmachen möchten!

*Telefonische Infos:*

*Christine Zeiringer*

*Tel. Nr.: 0699 18051964*

*Selbständige zertifizierte Seniorenanimatorin*



## KOMM IN DIE LEHRGÄNGE!



### Lehrgang Gemüsebau

Facharbeiter/in werden in 6 Monaten!  
(November bis Mai)



### Gärtner/in werden!

Berufsbegleitende Ausbildung  
**Schulbesuch:**  
2 Tage pro Monat  
**Dauer:** 2 Schuljahre

Information und Anmeldung für beide **(kostenlosen)** Lehrgänge ab sofort!  
Gartenbauschule Großwilfersdorf  
8263 Großwilfersdorf 147 | Tel.: 03385/670  
lfgsgrossw@stmk.gv.at | www.growi.at



## Ferialjob

in der Gemeinde

Die Gemeinde Eichkögl vergibt jährlich Ferialpraktikumsplätze in verschiedenen Abteilungen.

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.  
Tel. 03115 25 90

# VERANSTALTUNGEN



Aus gegebenen Anlass sind bis auf weiteres alle **Veranstaltung im fidelium abgesagt. Kurzfristig kann es zu Absagen und Verschiebungen von weiteren Veranstaltungen** kommen. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf den Seiten der Veranstalter oder über die Gemeinde-APP.

## Schlusskonzert der Musikschule

Wie gewohnt beenden die Schüler/innen der Musikschule Ilz / Standort Eichkögl ihr arbeitsreiches Schuljahr mit dem traditionellen Schlusskonzert.

Heuer laden die jungen Musiker/innen am Dienstag, den 30. Juni mit Beginn um 18:30 bei freiem Eintritt in das fidelium ein.

An diesem Abend werden von den Schüler/innen aus allen Ausbildungsklassen sowohl Solo- als auch Ensembleliteratur präsentiert.

Das Team der Musikschule würde sich sehr über Ihren Besuch freuen.

Nähere Infos gibt's unter [www.musikschule-ilz.at](http://www.musikschule-ilz.at)

## Schlusskonzert



**Dienstag, 30. Juni 2020  
18:30 Uhr**

**Fidelium  
Eichkögl**

Für das leibliche Wohl sorgt das Team  
des MV Eichkögl.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schülerinnen und Schüler  
der MS Ilz / Zweigstelle Markt Hartmannsdorf - Eichkögl.

Dorfmuseum Fladnitz im Raabtal  
**Saisonstart**  
Sonntag, 19. April 2020 ab 14.00 Uhr  
„Vom Rauchzeichen zum  
Whatsapp“  
Ein Streifzug durch den Austausch von Nachrichten  
Weitere Öffnungszeiten:  
Bis 26. Oktober jeden 2. Freitagsabend von 14-17 Uhr  
bei telefonischer Voranmeldung Tel. 03119-4372  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung! Eltern haften für ihre Kinder!

**Sa, 6. Juni 2020**

14:00 - 17:00 Uhr  
in der Volksschule Eichkögl

Workshop für die ganze Familie unter dem  
Motto „Fit für den Sommer“

mit Referentin Bettina Brodtrager,  
zertifizierte Grüne Kosmetik Pädagogin

Sonne in der richtigen Dosierung stärkt unser Immunsystem und erhöht die Vitamin D Produktion, die für den Knochenaufbau wichtig ist. Trotzdem sollte man sich vor zu viel Sonne schützen. Einerseits mit der richtigen Kleidung und andererseits mit einer Sonnenschutzcreme. In einem dreistündigen Workshop werden aus Rohstoffen der Natur eine Sonnencreme und eine After Sun Pflege hergestellt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die wichtigsten Grundlagen der Grünen Kosmetik werden wir gemeinsam zwei Produkte produzieren.

Materialkostenbeitrag: 20 €

Anmeldung bei  
Bettina Brodtrager unter der  
Tel.Nr. 0664/9217802 oder per  
Mail an  
[gesundepflege@yahoo.com](mailto:gesundepflege@yahoo.com)



Ich fuhr schon!  
Elektromobilität Steiermark  
2 Tage\*  
**E-Auto testen**  
UM NUR 20€  
Eine Kooperation mit der Energie Steiermark und dem steirischen Energieregulator  
Das Land Steiermark

# STERBEFÄLLE

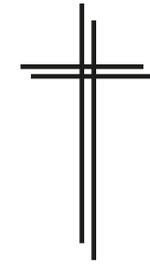
In tiefer Anteilnahme

**Anna Sohar**  
Eichkögl  
71 Jahre

**Josef Graupp**  
Mitterfladnitz  
77 Jahre

**Johanna Krenn**  
Eichkögl  
99 Jahre

**Maria Galle**  
Mitterfladnitz  
81 Jahre



**Aloisia Ulz**  
Mitterfladnitz  
89 Jahre

# GEBURTEN

Wir begrüßen

**Lorena Nell**  
Erbersdorf  
geb. 22. Februar

**Amina Cosmina Sandor**  
Eichkögl  
geb. 3. März



# GRATULATIONEN

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

## 60. Geburtstag

Gottfried Lechner  
Erika Uitz  
GR (GK aD) Josef Gerger  
Karl Donnerer

## 70. Geburtstag

Johann Erwin Weber  
Maria Auner  
GR aD Alfred Lipp

## 65. Geburtstag

Hildegard Weber  
Gottfried Reisenhofer  
Gerlinde Samer  
Jonas Konrad  
Margareta Weber

## 75. Geburtstag

Walpurga Tertinegg  
Waltraud Hartinger  
Josef Meister



**90. Geburtstag**  
Ludmilla Tieber

Wir gratulieren:

**vordere Reihe von links:**

Engelbert Paier,  
Maria Einsinger (80 J.),  
Maria Buchgrabner (85 J.),  
Karl und Marianne Schreiber  
(Goldene Hochzeit), GR Kurt  
Weber, GR Wolfgang Puntigam,  
BGM Ing. 5Heinz Konrad

**nicht am Bild:**

Josef Birchbauer (90 J.)

